Artikel vom 11.05.2021

Söder trifft Österreichs Kanzler Kurz

Enge Freunde und Partner

Menschen aus Bayern können bereits von diesem Mittwoch an wieder zum Einkaufen oder zu Besuchen nach Österreich fahren. Nach einem Gespräch kündigten Bayerns Ministerpräsident Markus Söder und Österreichs Bundeskanzler Sebastian Kurz an, ab Mittwoch den kleinen Grenzverkehr wieder zuzulassen. So bestehe die Möglichkeit, „Einkäufe, Besuche bei Verwandten und Freunden zu machen“, natürlich immer unter Wahrung der jeweiligen Corona-Bedingungen, sagte Söder. „Da wächst einfach zusammen wieder, was ganz normal ist.“

Grundsätzlich betonten sowohl Söder als auch Kurz ein gemeinsames Grundverständnis im Kampf gegen Corona. Beide Seiten seien in unterschiedlichen Wellen betroffen gewesen - nun sei man froh, dass sich auch die Lage in Österreich deutlich verbessert habe, sagte Söder. „Unter dem Strich“ hätten es beide Länder gut gemacht. Wichtig sei, dass es Österreich gelungen sei, die dortige Ausbreitung der südafrikanischen Coronavirus-Variante zu stoppen, betonte Söder.

Sowohl Bayern als auch Österreich setzen ab Pfingsten auf eine Wiederbelebung des Tourismus. Beides seien Tourismusländer, sagte Söder, das sei deshalb ein „schönes Angebot“ für Urlaubssuchende. Kurz bekräftigte, Österreich werde am 19. Mai „breitflächig öffnen: Tourismus, Kultur, Sport, Gastronomie, Freizeit, Wirtschaft“.